

16. Wahlperiode

Große Anfrage

der Fraktion der SPD und der Linksfraktion

Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften zum Schuljahresbeginn 2007/2008 und mittelfristige Lehrerbedarfsplanung im Land Berlin bis 2015/16

Wir fragen den Senat:

Aktuelle Personalsituation an den Berliner Schulen

- 1 Verfügen alle Berliner Schulen über eine 100prozentige Personalausstattung mit Lehrer/innen, Erzieher/innen und weiterem pädagogischen Personal gemäß der für die Ausstattung geltenden Verwaltungsvorschriften, und welche Maßnahmen waren hierfür erforderlich bzw. müssen gegebenenfalls noch ergriffen werden?
- 2 Wie viele Neueinstellungen, Umsetzungen und Vertragsaufstockungen von Lehrkräften sind zum Schuljahresbeginn 2007/2008 und im Rahmen der Nachsteuerung erfolgt, um die Unterrichtsversorgung zu gewährleisten?
- 3 Mit welchen weiteren Maßnahmen gewährleistet der Senat, dass im laufenden Schulbetrieb der anerkannte Unterrichtsbedarf zur Verfügung gestellt und Unterrichtsausfall weitestgehend vermieden wird?

Schlussfolgerungen für die künftige Vorbereitung und Organisation des Schuljahres

- 1 Welche Schlussfolgerungen zieht der Senat aus den Erfahrungen des diesjährigen Schuljahresbeginns sowie aus den Empfehlungen der Projektgruppe „Lehrkräfteplanung und –zuteilung“ für die Vorbereitung und Organisation des Schuljahres 2008/09?

Entwicklung des Personalbedarfs der Berliner Schulen

- 1 Wie wird sich aus Sicht des Senats der Bedarf an Lehrkräften in den nächsten 8 Jahren unter Berücksichtigung der Schülerzahlen im Land Berlin entwickeln, und wie viele Neueinstellungen werden unter Berücksichtigung des Ausscheidens von Lehrerinnen und Lehrern in diesem Zeitraum notwendig?

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

- 2 Welche neueren Veränderungen in der Bevölkerungsentwicklung (Geburtenentwicklung, Zu- und Wegzüge) müssen Senat und Bezirke berücksichtigen und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Personalentwicklung und die Planung und Sicherung der Schulstandorte unter Berücksichtigung unterschiedlicher Entwicklungen in den Bezirken?

Konsequenzen für die Lehrer/innenaus- und Weiterbildung

- 1 Wie müssen sich die Ausbildungszahlen für den Vorbereitungsdienst für die Jahre 2007/08 bis 2015/16 entwickeln, um den Einstellungsbedarf an Lehrkräften zu decken und welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Einstellungsbedarf für die Fortschreibung bzw. Neuverhandlung der Hochschulverträge nach 2009 hinsichtlich der Absolvent/innen der Lehrer/innenausbildung?
- 2 Wie viele Absolventen/innen des Referendariats sollen im genannten Zeitraum pro Jahr ein Angebot zur Einstellung als Lehrkraft im Dienste des Landes Berlin erhalten?
- 3 Welche Maßnahmen wird der Senat zur Aktualisierung der vorhandenen Bewerber/innenlisten ergreifen?
- 4 Mit welchen Absolventen/innenzahlen der Lehramtsstudiengänge bzw. der Bachelor- und Masterstudiengänge für angehende Lehrkräfte rechnet der Senat für den fraglichen Zeitraum bezogen auf die einzelnen Unterrichtsfächer?
- 5 Wie wird der Senat auf eine etwaige Unterschreitung der in den Hochschulverträgen vereinbarten Absolventenzahlen reagieren?
- 6 In welchem Umfang muss der Senat auf Quereinsteiger zurückgreifen und welche Aus- und Weiterbildungsangebote wird er für diesen Fall vorhalten?
- 7 Durch welche Maßnahmen wird der Senat den Zugang von geeigneten Bewerber/innen aus anderen europäischen Ländern zu Lehrämtern im Land Berlin erleichtern?

Berlin den 19. September 2007

Müller Dr. Tesch
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der SPD

Blum Zillich
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der SPD